

Stellungnahme zum Entwurf des Bildungsplans Biologie gyO 2022

Folgende Anmerkungen zum Entwurf des Bildungsplans gibt es von der Fachschaft Biologie:

- Die Themenfelder sind im Vergleich zum aktuellen Rahmenplan und den daraus resultierenden verbindlichen Inhalten für das Zentralabitur in Quantität und Qualität deutlich mehr geworden. Aus ursprünglich vier Themenfeldern, von denen drei verbindlich für das Abitur waren, sollen es vier Themenfelder, wobei das Themenfeld 4 zwei ursprüngliche Themenfelder (Genetik und Evolution) umfasst, werden, die alle verbindlich für das Zentralabitur sind. Das bedeutet de facto sind es fünf verbindliche Themenfelder, die in der gleichen zur Verfügung stehenden Zeit unterrichtet werden sollen. Aktuell sind es mit Konkretisierung (A-Heft) drei verbindliche Themenfelder und vier Semester Unterrichtszeit zusätzlich die Erleichterungen durch die Pandemie.
- Die Schülerinnen und Schüler müssen sich nicht mehr für zwei Themen in der schriftlichen Abiturprüfung entscheiden, sondern für drei.
- Die Belastung für die SuS im laufenden Semester (S1-S3) wird größer, da zusätzlich Präsentationsleistungen gehalten werden müssen, die eine Klausur nicht, wie bisher, ersetzen, sondern ergänzen.
- Als problematisch sehen wir weiter an, dass kein „Hochwachsen“ von „unten nach oben“ gegeben ist, sondern die SuS der jetzigen 9. Klassen nach den aktuellen Rahmenplänen/ schulinternen Curricula unterrichtet werden und somit nicht adäquat auf die für sie geltenden Bestimmungen mit Eintreten in die Studienstufe vorbereitet sind. Mit Blick auf die Studienstufe wäre es wünschenswert gewesen, zunächst die Bildungspläne von Jg. 5 bis 10 dementsprechend anzupassen, um infolgedessen auch die Rahmenbedingungen für die Studienstufe insgesamt bezogen auf die Veränderungen zu reformieren.

- Aus unserer Sicht ist es, wenn die Bildungspläne wie geplant umgesetzt werden, nicht mehr möglich an einem Oberstufenprofil festzuhalten. Es wird notwendig sein, die insgesamt zur Verfügung stehende Zeit aufzuwenden, um ansatzweise die verbindlichen Inhalte in vier Semestern zu vermitteln. Es bietet sich von daher an, wieder zum Grund- und Leistungskurssystem zurückzukehren und den Bildungsplan um eine Stundenzahl, mindestens je Themenfeld, zu ergänzen und daraus die zu unterrichtende Mindeststundenzahl für grundlegendes- und erhöhtes Niveau behördlicherseits vorzugeben, damit jede/r SuS in Hamburg die gleichen Bedingungen für das Zentralabitur hat (bitte mit anderen Bundesländern vergleichen, wir sind der Meinung, dass wenn die Aufgaben aus einem bundesweiten Pool genommen werden, auch bundesweit die gleiche Unterrichtszeit veranschlagt werden sollte.) In diesem Zuge bietet es sich außerdem an, den Eintritt in die Studienstufe vorzuziehen, damit für die Inhalte nicht vier, sondern sechs Semester zur Verfügung stehen. Dies würde neben einer Entlastung der SuS, auch die Möglichkeit geben, besser auf sie einzugehen, die gewünschten verschiedenen Kompetenzen und Lernformen in angemessener Zeit zu schulen und somit neben der reinen Wissensvermittlung auch weiterhin die Kompetenzorientierung im Blick zu behalten.

Wir sind überrascht, das insbesondere vor dem Hintergrund der noch spürbaren Nachwirkungen der Pandemie, dass, die ebenso wie der jetzige Abiturjahrgang, davon betroffenen SuS erhebliche Mehrbelastungen allein im Fach Biologie haben werden und unvergleichlich wenig Rücksicht auf die Gesamtsituation genommen wird. Dies ist besonders erstaunlich vor dem Hintergrund, dass schon vor der Pandemie überlegt wurde, wie die Rahmenpläne „entschlackt“ werden könnten. Der Entwurf des neuen Bildungsplans zeigt eine deutlich andere Entwicklung, sodass die Frage bleibt ob und inwiefern es zukünftig noch schulinterne Curricula geben kann/ wird.

Wir brauchen möglichst schnell eine Planungssicherheit für die zukünftigen 10. Klassen (22/23) und eine Konkretisierung für das Abitur 2025, generell hoffen wir, dass es auch zukünftig das „A-Heft“ geben wird, damit sich alle SuS frühzeitig orientieren können und schon bei der Wahl Ihrer Kurse bzw. Profile informiert sind.

Mai, 2022

Fachschaft Biologie